

Theatermacher nominiert

Das Stück „Global Playerz“ soll Fair-Trade-Award erhalten

Das Theaterstück „Global Playerz“ der Wittener Theatermacherin Sonni Maier ist nominiert für den Deutschen Fair Trade Award 2016.

„Wir sind überglücklich und platzen fast vor Stolz“, strahlt Schauspielerin und Regisseurin Sonni Maier, Kopf der Truppe „Künstler für Gerechtigkeit e.V.“. Mit dem Preis, der alle zwei Jahre von der Deutschen Fairtrade-Gesellschaft vergeben wird, zeichnet diese herausragenden Einsatz für die Fairtrade-Idee aus.

Die „Künstler für Gerechtigkeit“ haben ihr Büro in Heven und ziehen mit ihrer mobilen Bühne durch Schulen und Jugendzentren in ganz Deutschland, wo sie Theaterstücke für Jugendliche zu gesellschaftlichen Problemthemen aufführen.

Letztes Jahr hat Regisseurin Maier zusammen mit den beiden Schauspielern Marcel Gewehr und Susan Lachermund das Theaterstück „Global Playerz“ entwickelt, das Teenager ab zehn Jahren mit den Themen Globali-



Um den fairen Handel mit Produkten geht es in dem Theaterstück. Foto: Theater

sierung, Hunger und Armut auf der Welt bekanntmacht und die Frage stellt, was ein deutscher Durchschnitts-Teenie daran ändern kann.

„Sehr viel sogar!“, davon ist Marcel Gewehr überzeugt. „Jeder kleine Schritt zählt. Wenn jeder nur ein bisschen an seinem Lebensstil ändert, hat das bereits spürbare Auswirkungen.“

Eine Möglichkeit, die im Theaterstück vorgestellt wird, ist, beim Kauf von Schokolade, Kaffee oder Bananen

auf das „Fairtrade-Siegel“ zu achten. Das Siegel garantiert, dass die Arbeiter auf den Plantagen und in den Fabriken fair bezahlt und nicht ausgebeutet werden. Auch Kinderarbeit ist verboten.

„Es ist uns ganz besonders wichtig, ohne erhobenen Zeigefinger aufzutreten“, betont Susan Lachermund, die die Hauptrolle spielt. „Moralkeulen gibt es bei dem Thema genug – wir machen das lieber mit Spaß, rockiger Musik und einer Portion Verrücktheit. Als

Punkmusical!“

40 Mal haben die „Global Playerz“ ihr freches Musical bereits in Schulen in ganz Deutschland aufgeführt, vom Bodensee bis zur polnischen Grenze. „Mehr als 6000 Jugendliche konnten wir dadurch bereits erreichen.“ Weitere 20 Aufführungen sind für dieses Jahr schon angesetzt - Ende offen. Für diesen Einsatz wurde die Theatergruppe jetzt mit einer Nominierung zum Deutschen Fair Trade Award 2016 geehrt.

„Wir haben starke Konkurrenz, unsere Mitnominierten sind eine Universität und sogar eine ganze Insel!“, staunt Sonni Maier. Die Nordseeinsel Langeoog, die ihr Tourismus-Konzept auf fair gehandelte Waren umgestellt und sich dadurch den Titel als „1. faire Insel Deutschlands“ erworben hat, ist ebenso nominiert wie die „1. deutsche Fairtrade-Universität“ Saarbrücken.

Am 3. März werden in Berlin die Preisträger bekanntgegeben. Moderiert wird die Gala von TV-Star Anke Engelke.